

Winkler ist weg: Pilic übernimmt

2. Klasse Ost | Hölfeins Coach Horst Winkler ist zurückgetreten. Als Interimscoach fungiert nun Verteidiger Ivica Pilic.

Von Marco Cornelius

Fünf Spiele – fünf Niederlagen! Diese Serie war für Hölfeins Trainer Horst Winkler zu viel. Er teilte der Sportlichen Leitung des Vereins mit, nicht mehr länger Coach der Hölfeiner zu sein. Der SC hätte mit ihm gerne weitergemacht. „Wir haben das natürlich zur Kenntnis genommen und noch einmal ein Gespräch gesucht. Aber Horst hat sich so entschieden und das akzeptieren wir so“, sagte Sektionsleiter Alexander Jandl. Gegen Margarethen war erstmals Verteidiger Ivica Pilic für die Mannschaft als Trainer zuständig und holte ein 1:1. Er wird interimistisch das Amt



Interimscoach. Ivica Pilic trainiert die Hölfeiner, bis ein neuer Coach gefunden ist. *Foto: Cornelius*

ausüben, ehe ein neuer Mann gefunden ist.

Gründe für den Tiefflug such Jandl in der Vorbereitung. „Wir hatten plötzlich

vier Wochen ohne Spiel. Das hat uns den Rhythmus gekostet. Von dieser Sache haben wir uns nicht gefangen. Die vielen verletzten Spieler haben dann den Rest gemacht.“ Außerdem brachten die Wintertransfers Enttäuschungen. Ex-Bundesliga-Keeper Patrick Tischler war als Einsertormann geplant. Bislang hat er noch nicht gespielt. Nach der Verletzung von Anton Janos muss jetzt sogar Reserve-Goalie Moustafa Salim ran. Und auch mit Offensivspieler Dalibor Stokic hatte man andere Pläne. Der sonst so torgefährlische Spieler blieb bei den Hölfeinern viel schuldig und musste jetzt bereits vorzeitig den Verein verlassen.